

Tabellenverzeichnis	9
Abkürzungsverzeichnis	10
1. Einleitung	12
1.1 Ausgangssituation	12
1.2 Fragestellung und Vorgehensweise	15
1.3 Quellenlage	18
2. Die Umbruchphase zwischen 1989 und 1991	22
2.1 Spezielle Charakterzüge des Verlagswesens der DDR Ende der 80er	22
2.2 Allgemeine Veränderungen im Verlagswesen in der Umbruchphase	27
2.3 Die Rolle der Treuhand bei der Privatisierung der Verlage	37
3. Die Buchstadt Leipzig und ihre Verlage	48
3.1 Das Konstrukt »Buchstadt« und seine Bedeutung 1989	48
3.2 Die Leipziger Verlage	53
3.3 Kategorisierungsmöglichkeiten	60
4. Die Entwicklung der Leipziger Verlage nach der politischen Wende	64
4.1 Musikverlage	64
4.1.1 VEB Breitkopf & Härtel Musikverlag Leipzig	65
4.1.2 VEB Deutscher Verlag für Musik Leipzig	67
4.1.3 VEB Friedrich Hofmeister Musikverlag	69
4.1.4 VEB Edition Peters Leipzig	71
4.1.5 VEB Harth Musik Verlag / Pro musica Verlag	81
4.2 Wissenschaftsverlage	84
4.2.1 Akademische Verlagsgesellschaft Geest & Portig KG	85
4.2.2 VEB Johann Ambrosius Barth	89
4.2.3 VEB Deutscher Verlag für Grundstoffindustrie	94

4. 2. 4	VEB Fachbuchverlag Leipzig / VEB Fotokinoverlag Leipzig	98
4. 2. 5	S. Hirzel Verlag Leipzig	105
4. 2. 6	BSB B. G. Teubner Verlagsgesellschaft	108
4. 2. 7	VEB Georg Thieme Leipzig	114
4. 3	Belletristikverlage	119
4. 3. 1	Gustav Kiepenheuer Verlag	120
4. 3. 2	Dieterich'sche Verlagsbuchhandlung	132
4. 3. 3	Insel-Verlag Anton Kippenberg	135
4. 3. 4	Paul List Verlag	139
4. 3. 5	Verlag Philipp Reclam jun.	143
4. 4	Sachbuchverlag und Verlage mit Spezialgebieten	152
4. 4. 1	VEB F. A. Brockhaus Verlag Leipzig / VEB Bibliographisches Institut Leipzig	153
4. 4. 2	VEB Verlag Enzyklopädie Leipzig	163
4. 4. 3	Edition Leipzig, Verlag für Kunst und Wissenschaft (bis 1992)	166
4. 4. 4	VEB E. A. Seemann Buch- und Kunstverlag (incl. Edition Leipzig ab 1992)	171
4. 4. 5	Urania-Verlag Leipzig, Jena, Berlin	180
4. 4. 6	Neumann Verlag Leipzig, Radebeul	187
4. 4. 7	Koehler & Amelang	188
4. 4. 8	Prisma-Verlag Zenner und Gürchott	191
4. 4. 9	VEB Rätigloben-Verlag Leipzig	193
4. 4. 10	St. Benno Verlag	198
4. 4. 11	Verlag für die Frau	202
4. 4. 12	Reprintverlag im Zentralantiquariat	207
4. 4. 13	Deutsche Zentralbücherei für Blinde zu Leipzig	209
4.5	»Weitere Verlagsunternehmen der DDR« in Leipzig	211
4. 5.1	H. C. Schmiedicke Kunstverlag	211
4. 5.2	Zentralhaus-Publikation	212
4. 5.3	Schaubek-Verlag	212
4. 5.4	Rudolf Arnold Verlag	214

5. Zusammenfassung und Fazit	215
5.1 Bilanzierung der Entwicklung der Leipziger DDR-Verlage	215
5.2 Neue Verlage in Leipzig	226
5.3 Sonstige Determinanten der »Buchstadt«	233
5.4 Was von der »Buchstadt« übrig blieb	240
5.5 Anstelle eines Nachwortes	250

6. Anhang	251
6.1 Auflistung aller DDR Verlage	251
6.2 Heutiger Status aller Leipziger DDR-Verlage	255
6.3 Ranking der Verlagsstädte 2008	258

7. Quellenverzeichnis	260
7.1 Monografien, Adressbücher, Festschriften, Aufsätze	260
7.2 Zeitschriftenartikel	261
7.3 Zeitungsartikel	266
7.4 Internetquellen	271

Tabellenverzeichnis

Anzahl der DDR-Verlage nach unterschiedlichen Statistiken	56
Die 32 »offiziellen« Leipziger Verlage 1988/1989	58
»Weitere Verlagsunternehmen der DDR« in Leipzig 1988/1989	59
In der Arbeit nicht berücksichtigte Verlage in Leipzig	60
Thematische Kategorisierung der Verlage in der DDR	62
Die Hauptargumente im Privatisierungsstreit bei Kiepenheuer	126
Die Argumente im Namensstreit bei Kiepenheuer	131
Titelproduktion (Erstauflagen) in Leipzig	245
Auflistung aller DDR-Verlage	251
Heutiger Status aller Leipziger DDR-Verlage	255
Ranking der Verlagsstädte 2008	258